

Internet: [https://peter-hug.ch/asmanit/01\\_0943](https://peter-hug.ch/asmanit/01_0943)

MainSeite 1.943

Asmanit 125 Wörter, 950 Zeichen

**Asmanit**, Mineral aus der Ordnung der Anhydride, wurde von Story Maskelyne im Meteorstein von Breitenbach in Böhmen entdeckt und wegen dieses seines Vorkommens nach dem indischen Wort A-Sman (Donnerkeil) benannt. Er besteht, wie Quarz und Tridymit, aus Kieselsäureanhydrid, kristallisiert aber im rhombischen System;

Härte 5,5, spez. Gew. 2,25. Vielleicht ist Asmanit identisch mit Tridymit.

Ende **Asmanit**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 943 im Internet seit 2005; Text geprüft am 5.4.2007; publiziert von Peter Hug; Abruf am 20.9.2018 mit URL:

Weiter: [https://peter-hug.ch/01\\_0944?Typ=PDF](https://peter-hug.ch/01_0944?Typ=PDF)

Ende eLexikon.